MEDIENINFORMATION

Zülpich, 02.09.2026

Feierliche Einweihung der Münsterstraße

- **Im Rahmen des Straßenfestes „Längste Desch von Zöllech“ wurde komplett sanierte und neu gestaltete Münsterstraße offiziell eröffnet**

In ihrer 50-jährigen Bühnenkarriere hat Marita Köllner gewiss schon so Einiges erlebt, aber offenbar noch nicht alles. „Eine Straße habe ich noch nie eingeweiht“, sagte die kölsche Sängerin und Moderatorin, auch bekannt als „Et fussisch Julche“ jetzt am Rande des Straßenfestes „Längste Desch von Zöllech“. Sprach’s und durchschnitt anschließend ein rot-weißes Seidenband, um zusammen mit Bürgermeister Ulf Hürtgen – richtig – eine Straße einzuweihen, in diesem Fall die Münsterstraße in der Zülpicher Innenstadt.

Wie die direkt angrenzenden Brauersgasse und Juhlsgasse wurde die Münsterstraße in den vergangenen Monaten komplett saniert und neugestaltet. Neben der Erneuerung des Kanals inklusive sämtlicher Hausanschlüsse sowie der Versorgungsleitung wurde dieser Innenstadtbereich auch optisch aufgewertet. Es gibt neue Sitzgelegenheiten, moderne Abfallbehälter und zusätzliche Poller und nicht zuletzt wurden neue Bäume gepflanzt – schmalkronige Blühkirschen der Sorte „Prunus Hillieri Spire“.

Mit dem Abschluss der Arbeiten und der Freigabe der Münsterstraße ist auch eine neue Verkehrsführung in Kraft getreten: Im Rahmen eines zunächst auf ein Jahr befristeten Verkehrsversuches ist die Münsterstraße nun ab der Brauersgasse bis zur Kinat eine Fußgängerzone. Um den Interessen der anliegenden Geschäftsleute gerecht zu werden, ist diese jedoch ganztägig für den Lieferverkehr freigegeben. Daneben ist die Münsterstraße auch weiterhin für den Fahrrad- und Anliegerverkehr geöffnet.

„Die Sanierung der Münsterstraße war dringend notwendig“, sagte Bürgermeister Hürtgen bei der Einweihungsfeier. Durch die Enge der mittelalterlichen Innenstadt sei es keine einfache Baustelle gewesen, so Hürtgen weiter. „Umso schöner, dass die Arbeiten in diesem Bereich nun abgeschlossen sind. Ich denke, das Warten hat sich gelohnt und das Ergebnis kann sich sehen lassen.“

Dem konnte Susanne Faßbender nur beipflichten. „Die Neugestaltung der Münsterstraße ist eine große Chance für unsere Stadt“, sagte die Präsidentin der Karnevalsgesellschaft „Tolbiacums Töchter“. Nun sei es an der Zeit, sie mit Leben zu füllen.

Genau aus diesem Grund hatten „Tolbiacums Töchter“ das Straßenfest „Längste Desch von Zöllech“ auf die Beine gestellt – und trafen damit offenbar den Nerv der Zülpicherinnen und Zülpicher. Den ganzen Tag über herrschte reges Treiben auf der Münsterstraße. Es war so viel los, dass der längste Tisch von Zülpich zwischenzeitlich zu kurz zu sein schien. Der guten Laune tat dies bei strahlendem Sonnenschein aber keinen Abbruch. Dafür sorgte allein schon Marita Köllner als Schirmherrin des Festes, die nach dem offiziellen Teil noch einige Gassenhauer zum Besten gab, aber auch Stephan Brings, Frontmann und Bassist der gleichnamigen Kölner Mundart-Band, der später am Nachmittag als Überraschungsgast auf der Münsterstraße auftrat. „Es war ein tolles Fest und insgesamt ein sehr schöner Tag in und für Zülpich“, befand Bürgermeister Hürtgen abschließend.



BU: Im Beisein von Vertretern aus Politik, Verwaltung und den am Bau beteiligten Firmen gaben Bürgermeister Ulf Hürtgen und „Et fussisch Julche“ Marita Köllner die neu gestaltete Münsterstraße mit dem Durchschneiden des symbolischen Bandes nun auch offiziell frei.

Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

Fotofreigabe: Das Foto ist für die redaktionelle Verwendung freigegeben.

Pressekontakt:
Stadt Zülpich
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Torsten Beulen
☎ 02252-52274
📱 0151-40243055
✉ tbeulen@stadt-zuelpich.de
💻 www.zuelpich.de